

Salzgitter: Schockierende Zahlen - Depressionen auf Rekordhoch!

In Salzgitter leiden über 14% der Bevölkerung an Depressionen. Der Artikel beleuchtet Ursachen, Auswirkungen und Hilfsangebote.

Salzgitter, Deutschland - In Salzgitter gibt es alarmierende Neuigkeiten: Laut einer aktuellen Studie der AOK leiden hier rund 14,8 Prozent der Einwohner an Depressionen – die höchste Rate in Niedersachsen. Dies bedeutet, dass mehr Menschen in dieser Stadt psychische Erkrankungen haben als irgendwo sonst im Bundesland. Im Vergleich dazu sind es in Rotenburg nur 9,2 Prozent. Insgesamt sind in Niedersachsen fast eine Million Menschen betroffen, wobei Frauen, vor allem ältere, besonders stark unter Depressionen leiden.

Die Gründe für diese besorgniserregende Entwicklung werden unter anderem in den Nachwirkungen der Corona-Pandemie gesehen. Die erzwungene Isolation und die Unsicherheiten über die Zukunft haben viele Menschen stark belastet. Experten warnen, dass es dringend nötig ist, Zugang zu psychischer Unterstützung zu schaffen. Jetzt ist es wichtiger denn je für Betroffene, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Viele Anlaufstellen, wie die Telefonseelsorge unter 0800/111-0111, bieten Unterstützung, um Betroffenen beizustehen und ihnen die nötige Hilfe zu geben.

Details

Ort	Salzgitter, Deutschland
------------	-------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de